

27.04.2005 - 08:00 Uhr

Jahreskampagne Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH: Armut ist mehr als ein leeres Portemonnaie

Zürich (ots) -

Armut ist das grösste Problem unserer Zeit. Armut bedroht die Existenz von Menschen und nimmt ihnen die Aussicht auf eine bessere Zukunft. Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk ruft in seiner Jahreskampagne zur Solidarität mit Armutsbetroffenen in der Schweiz und weltweit auf.

Die Folgen von Armut in Entwicklungsländern sind Hunger und Krankheit. Die Betroffenen haben keinen Zugang zu Trinkwasser, medizinischer Versorgung und Bildung. Über eine Milliarde Menschen ist so arm, dass ihr Leben in Gefahr ist. Acht Millionen Menschen sterben jährlich, weil sie zu arm zum Überleben sind.

Armut ist auch in der Schweiz eine Realität. Arbeitslosigkeit, tiefe Löhne und mangelnde Integration sind Hauptursachen für die Armut von 850'000 Menschen. Arme haben geringere Chancen bei der Aus- und Weiterbildung. Sie sind öfter und schwerer krank und sie sterben früher. Arme sind vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen.

Armut ist mehr als ein leeres Portemonnaie. Darum engagiert sich das SAH für weniger Armut - in der Schweiz und weltweit.

In Südafrika sind 40 Prozent der Menschen arbeitslos. In den letzten 15 Jahren ging eine Million Jobs verloren. Arbeitsverträge und Sozialversicherungen fehlen, Lohndumping ist üblich. Mit Hilfe des SAH wehren sich Männer und Frauen erfolgreich für höhere Löhne, Renten und mehr Schutz am Arbeitsplatz.

Wie in Südafrika unterstützt das SAH auch in Lateinamerika, Afrika, Asien und Osteuropa Menschen in ihrem Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben ohne Armut.

In der Schweiz hilft das SAH Arbeitslosen, eine Stelle, eine Lehre oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Gerade Junge ohne Jobs verpassen den beruflichen Anschluss, es drohen gesellschaftlicher Ausschluss und lebenslange Armut.

Weniger Armut, hier und weltweit. Herzlichen Dank für ihre Spende.

Spendenkonto SAH: 80-188-1, Stichwort: Armut

Bestellen Sie das aktuelle SAH-Dossier "Armut weltweit und in der Schweiz": info@sah.ch

Kontakt:

SAH
Stefan Gisler
Tel. +41/44/444'19'23
Mobile +41/79/430'82'22
E-Mail: stefan.gisler@sah.ch

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
Quellenstr. 31
PF 2228
8031 Zürich
Tel. +41/44/444'19'19
Fax +41/44/444'19'90
E-Mail: info@sah.ch
Internet: <http://www.sah.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100489396> abgerufen werden.